

II-452 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 337/J

1991 -01- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Schmidt  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Interventionen des Landesrates Dr. Leitl

Im oberösterreichischen Bachmanning besteht eine Mülldeponie, die bis vor kurzem der Fa. Kieba gehörte. Noch vor dem Verkauf des Geländes an die SEH wurde dort ohne entsprechende Genehmigung Sondermüll deponiert und es besteht überdies der Verdacht, daß Herr Kiener - der Eigentümer der Fa. Kieba - nicht nur gegen Umweltschutzgesetze verstoßen, sondern sich auch gewerberechtlich strafbar gemacht hat. Wegen des Verkaufes an die SEH wurde Kiener schließlich sogar unter Betrugsverdacht in Untersuchungshaft genommen.

Die Anfragesteller haben nun erfahren, daß während der Untersuchungshaft der oberösterreichische Landesrat Dr. Christoph Leitl nicht nur beim Justizminister, sondern auch beim Kreisgericht Wels interveniert haben soll, um eine Enthftung Kieners zu erreichen; teilweise ließ er diesbezügliche Schreiben auch von seiner Tochter verfassen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Strafverfahren sind derzeit gegen Kiener anhängig?
- 2) Ist es richtig, daß der oberösterreichische Landesrat Dr. Christoph Leitl bei Ihnen bzw. bei Ihrem Vorgänger für Kiener interveniert hat?

3) Haben Landesrat Dr. Leitl bzw. seine Tochter beim Kreisgericht Wels interveniert?

4) Wenn ja, welcher Zweck wurde mit den Interventionen jeweils verfolgt?